

Pfarrer Paul Schobel feiert 80. Geburtstag



DIETINGEN - Am Hochfest der Apostel Petrus und Paulus vollendete Pfarrer Paul Schobel in Böblingen sein 80. Lebensjahr. Nach dem Abitur in Rottweil studierte Paul Schobel Theologie in Tübingen und Innsbruck und empfing am 20. Juli 1963 in Rottenburg die Priesterweihe. Eine Woche später feierte er Primiz in seiner Heimatkirche in Dietingen.

Seine Vikarsjahre in Böblingen und Wasseralfingen konfrontierten ihn knallhart mit der industriellen Arbeitswelt, die bis heute noch seelsorgerliches „Niemandland“ ist. 1966 wurde er zum Jugendpfarrer der „Christlichen Arbeiterjugend CAJ“ in der Diözese Rottenburg-Stuttgart ernannt. Gleichzeitig wurde er auch mit dem Aufbau einer ersten „Beratungsstelle für Kriegsdienstverweigerer“ beauftragt.

In beiden Arbeitsfeldern hat er erfahren, wie politisch die Botschaft Jesu ist, und wie sehr Glaube und Politik zusammengehören.

Er arbeitete als Priester immer wieder auch für längere Zeit in größeren und kleineren Fabriken, unter anderem bei Mercedes-Benz am Fließband. 1987 konnte auf seine Initiative hin in Böblingen das „Arbeiter- und Arbeitslosenzentrum“ eröffnet werden.

Pfarrer Paul Schobel feiert 80. Geburtstag

Von 1991 bis 2008 leitete er das inzwischen zehnköpfige Team der Betriebsseelsorge in der hiesigen Diözese und ist im Ruhestand ehrenamtlicher Mitarbeiter mit Sitz in Böblingen.

Im SWR ist er regelmäßig in den Sendungen „Morgengedanken“ und „Anstöße“ mit sozial- und gesellschaftskritischen Beiträgen zu hören.

Die Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus Dietingen freut sich sehr, dass Pfarrer Paul Schobel am Sonntag, 7. Juli um 09.30 Uhr die Eucharistie mit seiner Heimatgemeinde feiert. Anschließend lädt der Kirchengemeinderat alle Gemeindemitglieder recht herzlich zum Stehempfang auf dem Kirchplatz ein.